



KURZ &amp; KNAPP



## Ein Abend voller Innovation – die Pitch Night der Digital Hub Initiative

**B**ei der jährlich stattfindenden Pitch Night der Digital Hub Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz stellen Start-ups herausragende Gründungs-ideen für Deutschlands Schlüsselindustrien vor. Die innovativsten und vielversprechendsten Start-ups aus dem Netzwerk kommen dort mit wichtigen Investorinnen und Investoren zusammen und präsentieren ihre Ideen vor hochrangigen Gästen aus Wirtschaft und Politik. Die Geschäftsmodelle stoßen Neuerungen in verschiedenen Branchen an, wie beispielsweise in FinTech, Logistics oder Life Science. Sie decken dabei auch Technologien wie Künstliche Intelligenz, Cybersecurity oder Internet of Things (IoT) ab. Die besten Gründerinnen und Gründer werden am Ende des Abends in den Kategorien „Digital Hub Award“ und „Newcomer Award“ ausgezeichnet.

In diesem Jahr fand die Pitch Night bereits zum fünften Mal statt. Rund 500 Gäste waren am 7. März im Palais Frankfurt vor Ort dabei, 600 Zuschauerinnen und Zuschauer haben den Abend über einen Live-Stream verfolgt. Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck eröffnete den Abend und wies auf die Bedeutung der innovativen Impulse hin: „Start-ups tragen mit ihren Ideen und ihrer Bereitschaft, Neues zu wagen,

maßgeblich zum Innovationsfortschritt bei. Ohne eine starke Start-up-Szene werden wir die gigantischen Aufgaben, vor denen wir stehen – allen voran die Eindämmung der Klimaerwärmung und die grüne und digitale Transformation – nicht meistern können. Ich bin überzeugt: Erfolgreiche Start-ups werden künftig ganz maßgeblich über die Wettbewerbsfähigkeit und den Wohlstand unseres Landes mitbestimmen. Die kraftvolle Umsetzung der Start-up-Strategie hat daher für mich hohe Priorität.“ Neben Bundeswirtschaftsminister Dr. Habeck begrüßte der Hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Tarek Al-Wazir, das Publikum. Zehn Start-ups präsentierten an diesem Abend ihre Ideen. Ausgezeichnet wurden die Start-ups ConstellR und ChargeX. ConstellR präsentierte einen Ansatz zur Bekämpfung von globaler Wasser- und Lebensmittelknappheit mit Hilfe von Satelliten, während ChargeX eine modulare Lösung für den kosteneffizienten und bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge vorstellte.

Die Digital Hub Initiative soll dazu beitragen, Deutschland zu einem weltweit führenden Digitalstandort zu machen. Hierfür fördert sie den Aufbau und die Vernetzung von

zwölf Digitalen Hubs mit spezifischen Themenschwerpunkten: Berlin (IoT & FinTech), Dortmund (Logistics), Dresden/Leipzig (Smart Systems & Smart Infrastructure), Frankfurt/Darmstadt (FinTech & Cybersecurity), Hamburg (Logistics), Karlsruhe (Artificial Intelligence), Köln (InsurTech), Mannheim/Ludwigshafen (Digital Chemistry & Digital Health), Nürnberg/Erlangen (Digital Health), München (Mobility & InsurTech), Potsdam (MediaTech) und Stuttgart (Future Industries). Unter der gemeinsamen Dachmarke „de:hub“ entsteht durch eine enge Kooperation zwischen Start-ups, Wirtschaft, Forschungseinrichtungen sowie Expertinnen und Experten ein einzigartiges, innovatives Netzwerk. Durch das Zusammenspiel innovativer Gründungsideen mit dem Know-how etablierter Unternehmen und wissenschaftlicher Exzellenz fördert die Digital Hub Initiative insgesamt die Entstehung einer starken Innovationskultur und neuer digitaler Geschäftsmodelle.

### KONTAKT & MEHR ZUM THEMA

Birgit Horack

Referat: Start-ups, Digitale Vernetzung, Digital Hub Initiative

[schlaglichter@bmwk.bund.de](mailto:schlaglichter@bmwk.bund.de)

Digital Hub Initiative: [www.de-hub.de](http://www.de-hub.de)